



.EVASION™

Betriebshandbuch

Version Deutsch

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790

Datum Version



Herzlichen Dank, dass du dich für einEVASION² entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem unsere Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer glücklichen Landung.

Das SUPAIR Team

Inhaltsverzeichnis	3	Säubern deines Gurtzeugs	17
Einführung	4	Lagerung und Transport	17
Technische Daten	5	Lebensdauer	17
Gurtzeugübersicht	6	Wartung	17
Komponenten	6	Reparatur	18
Rettungsschirmeinbau	7	Materialien	18
Verstellbarer Rettungsgerätecontainer	8	Recycling	18
Rettungsgeräteeinbau in den Container	8	Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:	18
Rettungsgeräteeinbau in dessen Containerfach	8	Garantie	19
10	9	Haftungsausschluss	19
Einstellungen	11	Piloten Ausrüstung	19
Einstellung der Rückenneigung	12	Service Heft	20
Einstellung der Schulterlänge	12		
Brustgurteinstellung	12		
Flugverhalten	13		
Vorflug Check	14		
Start	15		
Im Flug	16		
Landung	16		

Bildrechte : SUPAIR



Willkommen in der Tandemwelt.

Mit dem EVASION² bist du mit einem Tandemgurtzeugdesigen mit integrierten Rettungsgeräteecontainer und Airbagschutz ausgestattet. Das Gurtzeug eignet sich vor allem für professionellen Gebrauch.

Die Ergonomie ist klassisch mit trapezförmigen Holzsitzbrett, das eine sehr ergonomische Position mit dem Passagier ermöglicht.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



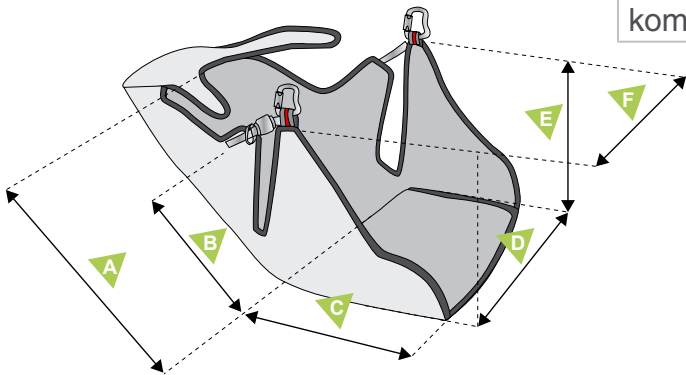
Achtung!



Gefahr!!

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)

Größe des Piloten	Model 170-195 cm
Gurtzeuggewicht (+ Karabiner +Beschleuniger)	3990 g
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen
Rückenlänge (cm)	68
Rückenneigungshöhe (cm)	34
Sitztiefe (cm)	47
Karabiner Höhe (cm)	42
Protector System : Airbag (Volumen)	Ja
Protector System : Bumpair (Dicke)	Nein
Zulassung	EN 1651 - LTF
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Pilot
Flug : Acrofliegen	Nein
Windenschlepp	Nein
kompatibel auch für Quick-Out Karabinern	Nein



Das Gurtzeug wird mit 2 Stück 45 mm Alu-Twistlock-Karabiner ausgeliefert (138 Gramm das paar).

SUPAIR .EVASION™

- 1 Gurtzeug
- 2 Rettergriff (W)
- 3 45 mm Alu-Twistlock-Karabiner
- 4 Mini Bump
- 5 EVASION Holzszitzbrett



Komponenten



Gurtzeugübersicht

Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.



- 1 Automatikschließe
- 2 Verstellbare Beinschließen
- 3 Brustgurtversteller
- 4 Rückenneigungseinstellung
- 5 Schultergurtversteller
- 6 Rettergriff (W)



Danke für folgendes aufmerksames Lesen! Wir empfehlen anfangs das Rettungsgerät fachgerecht vom Fachmann einbauen zu lassen, der damit vertraut ist.

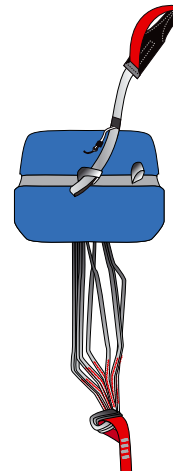
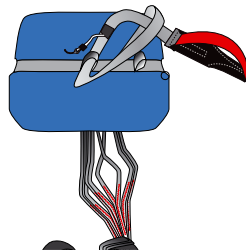


Öffne am Boden des Rückenstaufachs den Reißverschluss des Mini-Bump-Fachs. Stecke den Mini-Bump durch die Rückentasche und schiebe ihn mit der Rundung nach oben hinter das Rettungsgerätefach. Schließe den Reißverschluss des Mini-Bump-Fachs.



Verbinde den Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer

Fädle die Schlaufe des Griffs durch den mittleren Loop des Inncontainer und führe den Griff durch die Schlaufe.



Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.

Der Rettungsschirmgriff muss an der zentralen mittleren Schlaufe befestigt werden.

Verstellbarer Rettungsgerätecontainer

Das Rettungsschirmfachvolumen ist in der Größe verstellbar. Zuerst muss das Volumen des Fachs an das Volumen des einzubauenden Rettungsgeräts angepasst werden.

Das Containervolumen kann unter Verwendung der äußeren Ösen der Containerblätter leicht vergrößert werden.

Das Gurtzeug wird mit der „kleinen“ Voreinstellung ausgeliefert, die der Größe des X-TRALITE BI-SUPAIR Rettungsgeräts entspricht.



Danke für folgendes aufmerksames Lesen! Wir empfehlen anfangs das Rettungsgerät fachgerecht vom Fachmann einbauen zu lassen, der damit vertraut ist.

Ziehe auf der Rückseite des Containerblatts, die kleinen Schlaufen aus den Ösen.

Fädle die Schlaufe unter der Abdeckung durch und führe sie durch die äußere Öse.

Einstellung für großes Volumen

Kleine Volumeneinstellung



Rettungsgeräteeinbau in den Container



Öffne alle Containerblätter und lege das Rettungsgerät mit dessen Innencontainer hinein. Positioniere den Innencontainer mit dem Rettungsgriff nach oben und die Verbindungsleinen mit Fangleinen nach unten. Lege die Verbindungsleinen in dessen Führung.



Fädle die Packhilfe bzw. Leine durch die rechte Schlaufe (falls der Griff rechts montiert wird).



Fädle die Schlaufe durch die Öse des unteren Blatts. Stecke das gelbe Kabel durch das Loch des unteren Blatts, in der Nähe der Öse.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des oberen Blatts.



Stecke das gelbe Kabel durch die Schlaufe und ziehe behutsam die Packhilfe heraus.



Fädle die Leine durch die linke Schlaufe.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des unteren Blatts.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des oberen Blatts und stecke das gelbe Kabel durch den Loop.



Das gelbe Kabel verriegelt die Containerblätter des Notschirmfachs. Kontrolliere das gelbe Kabel vor jedem Flug, damit es ordnungsgemäß durch die beiden Schlaufen läuft und den Rettungsgerätecontainer sichert.



Positioniere den Rettergriff in dessen Klett-Klappen Halterung. Es sollte nichts vom Gurtzeug abstehen.



Rettergriffposition in dessen Halterung.

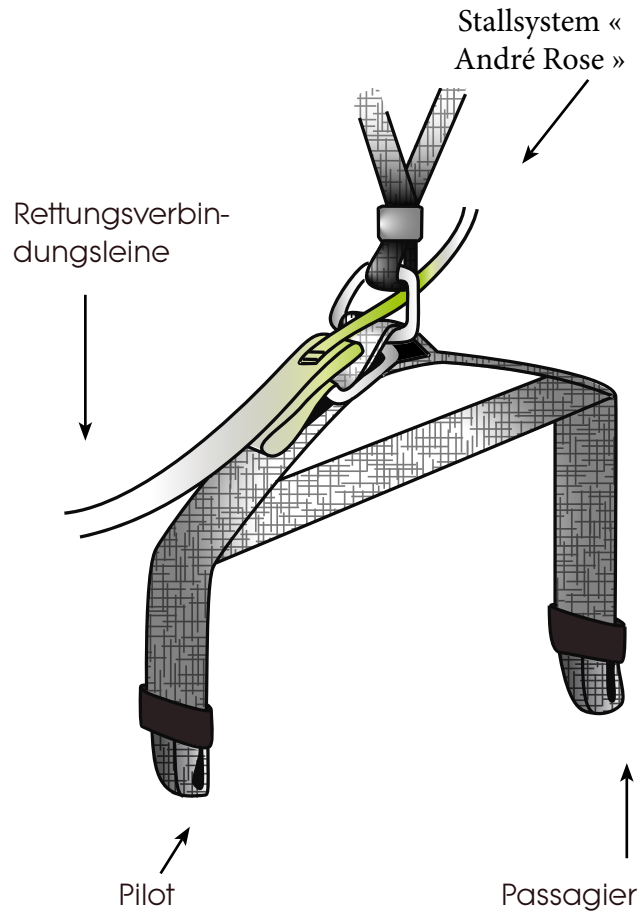
Nachdem der Einbau abgeschlossen ist, führe sitzend mit Hilfe eines Gurtzuggestells eine Probeauslösung durch und versichere dich, dass alles ordnungsgemäß funktioniert, bevor der exakt selbe Einbau wiederholt wird.

Installiere die Rettungsverbindungsleinen in dessen seitliche Führung bzw. Abdeckung. Die Rettungsverbindungsleine kommt einzeln aus der jeweiligen Führung.

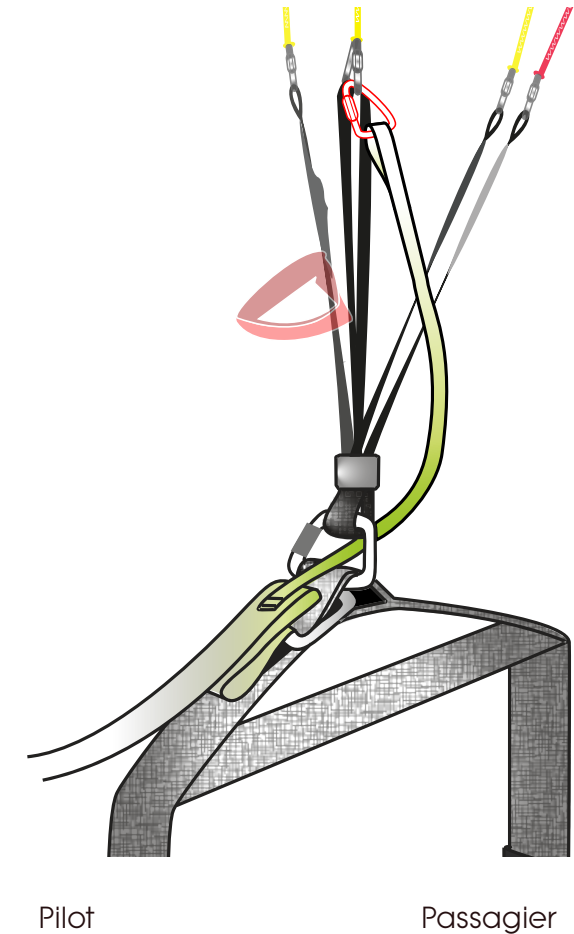


Verbinde jeweils die Verbindungsleinen (Verlauf über die Schulter) mit 6 mm Edelstahlschraubschäkeln (Inox) + Gummiringfixierung mit der jeweiligen Spreizenhauptaufhängung.

Richtung « B » oder « C » Tragegurt vom Gleitschirm



Auf beiden Seiten: Fädle den schmaleren Gurt vom „Stallsystem Rose“ von hinten durch den Karabiner (an dem der Gleitschirmtragegurt eingehängt ist) und verbinde ihn mit einem Dreiecksschäkel zu der «B» oder «C» (unterschiedlich je nach Modell) Ebene des Gleitschirms.





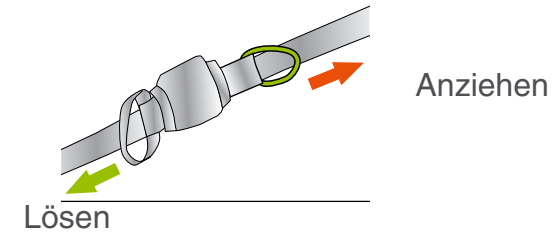
Alle Gurtzeugeinstellungen müssen vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung vorgenommen werden. Es ist von größter Bedeutung eine richtige Flughaltung einzunehmen, um deine Grundeinstellung und den einfachen Zugriff auf die Einstellungen zu überprüfen.

- 1 Fingerschlaufe zum Anziehen des Brustgurtes
- 2 Fingerschlaufe zum Lösen des Brustgurtes
- 3 Verstellung zur aufrechten Sitzposition
- 4 Verstellung zur Liegeposition
- 5 Verkürzung des Schultergurts
- 6 Verlängerung des Schultergurts



A Einstellung der Rückenneigung

Ziehe an dem Versteller zur aufrechten Sitzposition oder an dem Versteller zur Liegeposition. Dies verändert auch den Körperschwerpunkt (nach vorne - Beine gehen mit runter, nach hinten - Beine heben sich etwas). Stelle nun die Anpassung des unteren Rück



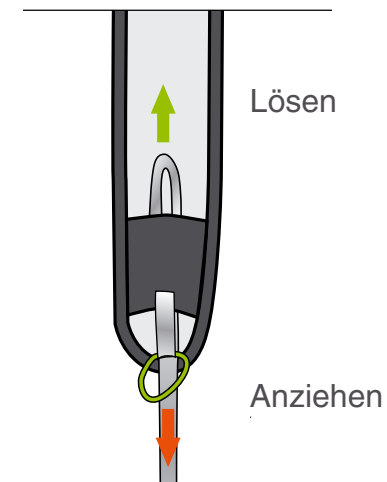
B Einstellung der Schulterlänge

Verkürze den Schultergurt, indem du die Fingerschlaufe nach unten ziehst.

Ziehe nach oben, um zu verlängern.



Die Schultergurteinstellung unterstützt den gesamten Komfort. Es sollte präzise eingestellt werden. Du musst die korrekte Einstellung zwischen seitlichen Rücken- und Schulterversteller finden.



C Brustgurteinstellung

Richtige Einstellung während einer Sitzprobe. Die Brustgurteinstellung bzw. der Karabinerabstand hat geringe Auswirkungen auf das Schirmverhalten bei der Gewichtsverlagerung.

Das EVASION² ist ein Pilotentandemgurtzeug.

Die Ergonomie ist klassisch mit trapezförmigen Holzszitzbrett, das eine sehr ergonomische Position mit dem Passagier ermöglicht.

Das Anti Balance System (ABS) bietet eine gute Dämpfung und Stabilität im Flug.

Das folgende Gurtzeug kann auch zum Solo-Fliegen verwendet werden.



Führe einen kompletten Vorflugcheck vor jedem Flug durch.



- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob der Rettungsschirmcontainer vorschriftsmäßig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe die Verbindungen Schirm / Gurtzeug, wie auch die Karabiner (geschlossen und gesichert).

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Schließe die Brust- und Beinschließen mit Überprüfung.
- Überprüfe, dass alle Schließen komplett geschlossen sind und vergewissere dich durch festes ziehen an ihnen. Überprüfe, dass keine Leinen, Schlaufen, Gewebe oder andere Sachen in der Schließe eingeklemmt oder mit eingehängt sind.
- Stelle absolut sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Berührung mit oder gefangen in dem Rettungsgriff sind.



Der Start ist unkompliziert und übersichtlich. Der Übergang von der Laufposition in die Sitzposition ist einfach.



***Drücke dich niemals mit den Bremsgriffen in der Hand in dein Gurtzeug. So kann es passieren, dass dein Schirm langsamer wird und ställt.
Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.***





Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers. Für die meisten Gleitschirme ist der durchschnittliche Abstand von Karabiner Mitte links zur Karabiner Mitte rechts zwischen 36 und 45 cm



Verringerung des Karabinerabstands bietet mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).

Landung

Richte dich rechtzeitig auf, um die Laufposition einzunehmen, um die Vorwärtsfahrt zu erlaufen.

Mit einer geteilten Beinaufhängung, kann es sich schwieriger anfühlen, um in eine aufrechte stehende Hängeposition zu gelangen als mit Gurtzeugen mit Sitzbrett. Nur durch das Aufrichten und das komplette Strecken der Beine wird das Erreichen in die Hängeposition erreicht.



Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn Dein Airbag beschädigt ist, lasse ihn professionell überprüfen und reparieren, falls nötig.

Wenn Dein Schaumstoffprotector älter als 5 Jahre ist oder mehr als 3 Stauchungen ausgesetzt war, ersetze ihn durch ein neues und identisches Modell.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. .

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer

Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden.

Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeugs vorgeschrieben.

Sitzbrett: keine Risse, keine Splitter und keine scharfe Kanten.

Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)

Schließen und Karabiner (Haarrisse, Funktionstüchtigkeit).



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichen Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das EVASION² ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

Sup'Air schreibt vor, die Karabiner immer nach 5 Jahren auszutauschen.

Reparatur



Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.

Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvorschlag zu machen.

Materialien

Stoffe

DYNEEMA® RIPSTOP
CORDURA®

Gurtbänder

Polyamide 20 mm (500DaN)
Polyester 25 mm (1250 DaN)

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden!

Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren.

Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert!

Garantie

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinen unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

Alle Protektoren, die in den SUPAIR Gurtzeugen verbaut sind, können im mittleren Temperaturbereich von -10°C bis 35°C verwendet werden. Die Lebensdauer eines Schaumstoffprotektors ist auf 5 Jahre begrenzt bzw auf 3 extreme Stöße beschränkt. Wird stattdessen ein Airbag Protektor verwendet, ist regelmässig auf Beschädigungen zu überprüfen.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnisse entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. sind absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

Zertifizierung CE : Über den Gleitschirmschutz

Wir möchten Dich informieren, dass kein Gurtzeugprotektor einen vollständigen Schutz gegen Verletzungen garantiert. Vor allem Rückenprotektoren können mögliche Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens nicht verhindern. Darüberhinaus werden nur Körperteile, die vom Protektor bedeckt sind vor Stößen geschützt.



Achtung: Änderungen und Missbrauch am Protektor kann die Leistungsfähigkeit des Materials gefährlich beeinträchtigen und garantiert nicht mehr für die Funktionalität.

Der Protektor ist nur funktionstüchtig wenn alle Teile vorhanden und korrekt eingebaut sind. Ist der Protektor entfernbar, überprüfe, dass er an der richtigen Stelle eingebaut und platziert ist.

Die CE-Konformitätskennzeichnung Deines im Gurtzeug verwendeten Protektor ist durch das folgende Institut zertifiziert:

CRITT Sport Loisirs **nr. 0501**, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault – FRANCE

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines EVASION² Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

SUPAIR



.EVASION

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790